Gemeinde Rommerskirchen
Der Bürgermeister
Amt für Planung und Hochbau

Begründung

Zur 3. vereinfachten Änderung des Bebauungsplanes Rommerskirchen Nr. 19 „Gewerbepark“

Geltungsbereich und bestehende Situation

Die Bebauungsplanänderung umfaßt die Grundstücke Gemarkung Rommerskirchen, Flur 36, Flurstücke 64, 65 und 66.

Im Bebauungsplan Rommerskirchen Nr. 19 „Gewerbepark“ ist für diesen Bereich eine maximale Traufhöhe von 7,50 m festgesetzt.

Ziel und Zweck der Planung

Die von der Änderung betroffenen Grundstücke bilden, aufgrund der Lage und der geplanten Nutzung eine in sich geschlossene Einheit innerhalb des Bebauungsplanes Rommerskirchen Nr. 19 „Gewerbepark“. Für die künftige Bebauung ist betriebsbedingt eine Traufhöhe von 8,50 m erforderlich. Die Grundzüge der Planung werden durch die dritte vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes nicht berührt.

Festsetzungen

Durch die 3. Änderung des Bebauungsplanes Rommerskirchen Nr. 19 „Gewerbepark“ soll die maximal zulässige Traufhöhe für die Grundstücke Gemarkung Rommerskirchen, Flur 36, Flurstücke 64, 65 und 66 auf 8,50 m festgesetzt werden.

Kosten, Finanzierung, Verwirklichung

Durch die 3. Änderung des Bebauungsplanes Rommerskirchen Nr. 19 „Gewerbepark“ entstehen der Gemeinde Rommerskirchen keine Kosten.

Rommerskirchen, den 10.06.2005
i.A

Schneider
(Baudezernent)

Diese Begründung gehört nach dem Beschluß des Rates der Gemeinde Rommerskirchen vom 02.06.2005 gemäß § 10 BauGB zu dem als Satzung beschlossenen Bebauungsplan.

Rommerskirchen, den 10.06.2005

Der Bürgermeister

(Glöckner)